

Quereinstieg - Didaktik nachholen?

Beitrag von „bluebutterfly“ vom 14. Januar 2014 13:54

In einem Merkblatt zum direkten Quereinstieg in den Schuldienst an Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen fand ich Folgendes:

[Nachtrag: Zum Vorbereitungsdienst für berufsbildende Schulen habe ich auf die Schnelle gar nicht gesehen. Aber habe nur grob geguckt.]

"Nach § 8 NLVO-Bildung erwerben Bewerberinnen und Bewerber, die ein anderes Hochschulstudium als ein Lehramtsstudium mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossen haben, die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, sofern der Abschluss einer beruflichen Fachrichtung und einem Unterrichtsfach im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zugeordnet werden kann und danach eine der Vorbildung entsprechende praktische hauptberufliche Tätigkeit von vier Jahren ausgeübt wurde."

Danach wird ergänzt:

"Daneben können in Mangelunterrichtsfächern nachrangig auch Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden, deren Abschluss zwei Unterrichtsfächern im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zugeordnet werden kann. Sie erwerben, wenn die übrigen vorstehend genannten Voraussetzungen des § 8 NLVO-Bildung vorliegen, ungeachtet ihres Einsatzes an einer berufsbildenden Schule die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien."

Das heißt für mich: Ich brauche da 4 Jahre Berufspraxis (habe bisher aber 0 Jahre). Schon allein deswegen kommt das für mich nicht infrage bzw. daher ziehe ich erst recht das Gymnasium momentan ganz klar vor. //Ich habe den zweiten Teil mal mitkopiert, weil ich nicht sicher war, ob ich ihn richtig verstanden habe.